

Einsegnung für neue Hospizbegleiter

Einladung zum Gottesdienst am 19. Mai in der Kirche zu Krölpa für alle Interessierten

In der Krölpaer Kirche "St. Peter und Paul" werden am Sonntag, 19. Mai 2019, neue, ehrenamtliche Hospizbegleiter für die Region Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck und Umgebung eingeseignet.

Interessierte Menschen sind herzlich willkommen.

Der Gottesdienst beginnt um 17:00 Uhr. Pfarrer Axel Kramme, Rektor der Diakoniestiftung, Pastorin Ute Thalmann und Thomas Stein (Pfarrer i. R.) gestalten den Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernimmt die Lobpreisband.

„Es soll ein lebendiger, lebensfroher Gottesdienst werden, wir freuen uns über Gäste und anschließend gibt es ein kleines Fest“, sagt Anne-Kathrin Schmidt, Hospiz-Koordinatorin für Saalfeld und Umgebung.

Außerdem ist die Ausstellung „Alles ist nur Übergang“ zu sehen. „Es geht darum zu verweilen, Hospizarbeit, Sterbe- und Trauerbegleitung zu verstehen, Angebote wahrzunehmen und Hilfe zu rufen, wenn sie nötig ist“, erklärt Christine Josiger, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes der Diakoniestiftung. Die Ausstellung war im November 2018 in Neustadt/Orla zu sehen und wurde dort von vielen Menschen besucht.

Wann: Sonntag, 19. Mai 2019, 17:00 Uhr

Wo: Kirche Krölpa „St. Peter und Paul“

Am 19. Mai erhalten zehn Frauen und ein Mann ihre Zertifikate, Segenssprüche und ein kleines Lebenskreuz. Sie stehen dann ehrenamtlich im Dienst des ambulanten Hospizdienstes der Diakoniestiftung und wollen für schwer kranke, sterbende Menschen und auch deren Angehörige da sein. Dafür haben die neuen Hospizbegleiter von September 2018 bis März 2019 einen Kurs absolviert.

„Ziel der mehrmonatigen Ausbildung ist die Befähigung zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen. Grundlage des Kurses ist das Konzept des Gemeindegottesdienstes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“, sowie das Kurskonzept der Ansprechstelle im Land NRW zur Pflege Sterbender, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung (ALPHA), sagt Christine Josiger, Leiterin des ambulanten Hospizdienst- und Palliativbegleitungsdienstes der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein. Sie freut sich sehr, dass sich weitere Menschen bereit erklärt haben, diesen Dienst in der Region Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck und Umgebung zu stärken.

Kontakt:

Anne-Kathrin Schmidt, Koordinatorin
Tel. 03671 - 5254-955
Mail: hospiz.Saalfeld@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13 07356 Bad Lobenstein
Tel.: (03 66 51) 3989-40
Fax: (03 66 51) 3989-37
S.Smailes@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Datum

9. Mai 2019

Ansprechpartnerin

Christine Josiger,
Leiterin des ambulanten
Hospizdienstes der
Diakoniestiftung
Weimar Bad Lobenstein

Telefon

036651 3989-55

E-Mail

Hospiz.Saalfeld@diakonie-wl.de